

GRAZ INVESTIERT IN DIE ZUKUNFT

Straßenbahnen spielen eine wesentliche Rolle für den öffentlichen Verkehr, gerade in einer wachsenden Stadt wie Graz. Mit dem Umbau am Standort Steyrergasse schaffen Stadt Graz und Holding Graz die Voraussetzungen für einen funktionierenden öffentlichen Verkehr in den nächsten Jahren und Jahrzehnten.

Was bringt der Umbau der Remise Steyrergasse?

- Die Basis für besseren öffentlichen Verkehr**
Aktuell verfügen die Graz Linien über 85 Straßenbahnen. In Verbindung mit dem Ausbau der Remise 3 Alte Poststraße können in Summe bis zu 128 Straßenbahnen abgestellt und gewartet werden. Da die neuen Straßenbahnen länger sind, benötigen sie mehr Platz.
- Investition in Umwelt- und Klimaschutz**
Der öffentliche Verkehr ist neben dem Radverkehr und dem Zufußgehen die klimaschonendste Möglichkeit, sich in der Stadt fortzubewegen. Ab Ende 2025 kommen die ersten der 15 neuen Straßenbahnen in Graz zum Einsatz, die u. a. im Rahmen der Innenstadtentlastung auf der neuen Strecke durch die Neutorgasse fahren werden. Sie bieten Platz für 200 Personen. Die Neutorgasse – Linie 16 und Linie 17 – ist ein Meilenstein im Ausbau des öffentlichen Verkehrs in Graz. Um den Anforderungen des weiteren Ausbaus gerecht zu werden, wird am Areal der Steyrergasse entsprechend umgebaut.
- Klimafitte Dachlandschaft**
Die geplante Photovoltaikanlage am Dach des Gebäudes unterstützt die Erreichung der Klimaziele in Graz.



EIN NEUES ZUHAUSE FÜR DIE GRAZER STRASSEBAHNEN

Die Graz Linien befördern Tag für Tag mehr als 300.000 Fahrgäste. Da die Zahl der umweltbewussten Öffi-Nutzer:innen auch in den nächsten Jahren weiter steigen wird, bauen Stadt Graz und Holding Graz den öffentlichen Verkehr und moderne Mobilitätsangebote ständig weiter aus.

Das Öffi-Netz wird dadurch größer und die Taktung dichter. Dafür braucht es eine Reihe von Infrastrukturprojekten, wie den Ausbau am Standort Steyrergasse Süd.

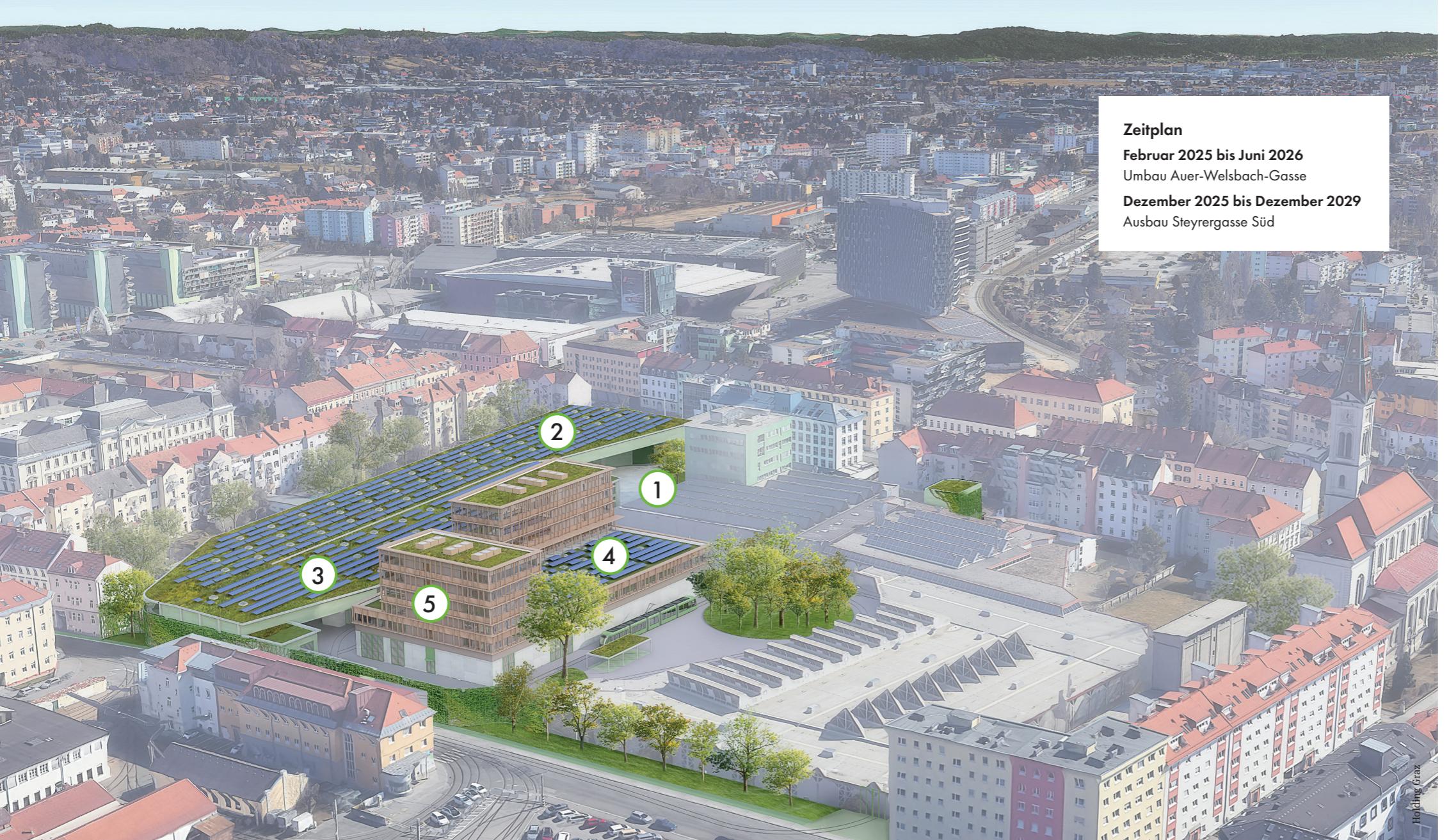
Werkstätten und Remise Steyrergasse

Der Fuhrpark der Graz Linien wird erweitert und modernisiert. Zwischen der Steyrergasse und dem Schönaugürtel entsteht mit der neuen Werkstätten- und Remiseninfrastruktur eines der wichtigsten Ausbauprojekte der Holding Graz in den kommenden Jahrzehnten.

Damit können die Straßenbahnen der Graz Linien dem Stand der Technik entsprechend und vor allem zentral gewartet werden. Zudem werden Altlasten saniert und das Dach für eine Photovoltaikanlage genutzt.

Maintenance Graz Linien

Für den weiteren Öffi-Ausbau und neue Straßenbahnen entsteht ein zusätzlicher Bedarf an baulicher Infrastruktur für Abstellung und Wartung. Die Bauarbeiten in der Steyrergasse sind Teil des Großprojekts „Maintenance Graz Linien“, das eine Kombination aus zukunftsweisendem Umweltprojekt und notwendiger Betriebserweiterung ist.



NACHHALTIG GEBAUT

Die Hauptwerkstätte wird mit zwei Baukörpern mit je 4 Obergeschossen überbaut. In den Räumen werden neben Sozialräumen und einer Betriebskantine 130 bis 200 Büroarbeitsplätze untergebracht.

SINNVOLL GENUTZT

Auf den ca. 9.000 m² Dachflächen entsteht eine Photovoltaikanlage. Damit kann eine Gesamtleistung von bis zu ca. 1,4 MWp erzeugt werden. Die begrünte Fassade trägt zur Schaffung eines angenehmen Mikroklimas bei.

BESTENS ANGEBUNDEN

Die bestehenden Gleise in der Steyrergasse werden saniert. Zusätzlich zur bestehenden Anbindung an die Steyrergasse werden die Remisen und Werkstätten auch an die Gleise der Linie 5 am Schönaugürtel angeschlossen.

WAS WIRD GEBAUT?

- 1 Sanierung der Altlast aus dem historischen Stadtgaswerk (Zerstörung 1945) samt Bau der Tiefgarage

In der Tiefgarage sind bis zu 235 Stellplätze für interne Nutzung geplant.

- 2 Neubau einer Abstellhalle

Die Remise wird künftig 25 Abstellplätze für die neuen, längeren Straßenbahnwagen enthalten.

- 3 Neubau einer Betriebswerkstätte

Diese Werkstätte wird vier Arbeitsstände, einen Reservearbeitsstand und eine Außenreinigungsanlage, jeweils für lange Straßenbahnwagen, beinhalten.

- 4 Erweiterung der Hauptwerkstätte

Neben drei Arbeitsständen samt Drehgestellwerkstätte wird ein Arbeitsstand mit einer Unterflurdrehmaschine ausgestattet.

Im 1. Obergeschoss werden die Neben- und Ausbildungswerkstätten untergebracht.

- 5 Neubau von Büroarbeitsplätzen

In weiteren drei Obergeschossen der Hauptwerkstätte werden Büroarbeitsplätze, Sozialräume und eine Betriebskantine entstehen.

Neues Materiallager in Auer-Welsbach-Gasse

Um mit den Bauarbeiten am Areal Steyrergasse Süd beginnen zu können, muss die Materialorganisation der Holding Graz verlegt werden. Sie übersiedelt in die Auer-Welsbach-Gasse zum dort bereits bestehenden Lagerstandort. Da dieser die Anforderungen an eine zeitgemäße Materialwirtschaft nicht erfüllt, wird er saniert und teilweise neu gebaut.